



Künftige Einrichtung! Natürlich, — daran hatte die Mutter bis jetzt gar nicht gedacht...

Freilich, da wird's allerlei zu überlegen geben, lieber Sohn, und dem! nur nicht, daß ich nicht weiß, wie es sein muß...

Der Sohn läßt als die Mutter gerührt dankbar ihre wolle Klänge, und dann erzählt er wieder, — es findet sich noch so viel Stoff, aber der Endpunkt jedes Sages ist — Käse...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Endlich ist der große Tag da — die Braut langt an in Begleitung ihrer Mutter. Alle ist in der Tat ein hübsches Mädchen...

Nach einiger Zeit bemerkte sie das Fräuleinmann nach jedem Brief seiner Braut bestimmt war, und werten nur teile er ihr noch etwas daraus mit...

Nun war das junge Paar auf der Hochzeitstertre. Die Mutter des Bräutigams hatte der Feier nicht beigewohnt, — sie scheute sich vor der weiten Meile und vor den fremden Leuten...

Die Braut des Sohnes schreiet kurz darauf lebendige Jellen an die Mutter und bricht von der Ungeduld, mit der sie die persönliche Bekanntschaft herbeiseht...

Habt Zeit für eure Kinder!

Von Valerie Johann.

Die meisten Mütter denken, wenn sie ihre Kinder gut pflegen und sie gut erziehen und erziehen, werden diese langweiligen Mutter erfüllt zu haben. Sie möchte allem, die sie denken, wissen, daß der Mutterberuf ein unendlich höherer ist...

Nun möchte ich fragen, ob es wirklich so viel Zeit, einen Puppenkopf anzusetzen oder einen Soldaten, der nicht leben will, gerade zu pflegen, oder gar eine geschickte Hand durch eine alte Stricknadel zu erlernen und mit Stacheln zu befehligen...

Die Mutter, die mitten im gesellschaftlichen Leben stehen, müssen Opfer bringen, um immer ein Ohr für die Klagen ihrer kleinen Kinder zu können. Die kurze Zeit, die sie ihnen widmen können, müssen sie verschaffen. Sie müssen ihre Freunde und Lieben teilen...

Nach die arbeitende, für den Erwerb sorgende Mutter muß suchen, so viel Zeit für ihre Kinder zu haben, vor allem für die kleinen, das Kind zu beschäftigen, wenn sie selbst läßt ihr. Man kann bei der Arbeit etwas erzählen oder lesen an dem Spiel des Kindes Anteil nehmen...

Ein Weyerher Abenteuer.

Von Karl Friedrich Vaberast.

Ich lenne Sie gemächlicher Blüthen auf dem Atlantischen Ozean, als eine Götin im Raufschiff des Schweißdampfers „Kaiser Wilhelm II.“ des Reichsmarschalls. In der Zeit ist habe die Meile nach Brücken schon mit großen Schiffen aller Nationen gemacht...